

Johann Sebastian  
**BACH**

Er rufet seinen Schafen mit Namen

BWV 175 / BC A 89

Kantate zum 3. Pfingsttag  
für Soli (ATB), Chor (SATB)  
2 Trompeten, 3 Blockflöte  
Violoncello piccolo, 2 Violinen, Viola  
herausgegeben von Friedrich

He calls his flock, each  
Cantata for three  
for soli (Soprano, Alto, Tenor)  
2 trumpets  
violoncello piccolo, 2 violins, viola  
English translation by S. Drinker

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag  
früherer Bach-Ausgaben • Urtext  
Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score  
Paul Horn



Carus 31.175/03

# Inhalt

Vorwort	3
1. Recitativo (Tenore) Er rufet seinen Schafen mit Namen <i>He calls his flock</i>	4
2. Aria (Alto) Komm, leite mich <i>Come, lead me on</i>	4
3. Recitativo (Tenore) Wo find' ich dich <i>Where can you be</i>	8
4. Aria (Tenore) Es dünket mich <i>I seem to see</i>	8
5. Recitativo (Alto, Basso) Sie vernahmen aber nicht, was es war <i>But they comprehend not what it was</i>	13
6. Aria (Basso) Öffnet euch, ihr beiden Ohren <i>Let your heart and ears be open</i>	14
7. Chorale Nun werter Geist, ich folge dir <i>Now Holy Ghost, lead me on</i>	17

ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:

31.175), Studienpartitur (Carus 31.175/07),

Orgelzug (Carus 31.175/03),

Partitur (Carus 31.175/05),

Violoniestimmen (Carus 31.175/09),

Violino I (Carus 31.175/11),

Violino II (Carus 31.175/12),

Viola (Carus 31.175/13),

Violoncello piccolo/Violoncello/Contrabbasso

(Carus 31.175/14),

Organo (Carus 31.175/49).

## Vorwort

Die Kantate zum dritten Pfingsttag *Er ruft seinen Schafen mit Namen* BWV 175 erklang erstmals am 22. Mai 1725.<sup>1</sup> Die Textvorlage stammt von der Leipziger Dichterin Christiane Mariane von Ziegler (1695–1760), die neben dem Text zur vorliegenden Kantate noch die Dichtung zu acht weiteren Kantaten des Jahrgangs 1724/25 lieferte. Drei Jahre nach der Komposition der Kantate erschien der Text in einer gedruckten Fassung in Zieglers *Versuch in Gebundener Schreib-Art*.<sup>2</sup> Die Textfassung der vorliegenden Kantate weicht an mehreren Stellen von der Vorlage ab, ob diese Abweichungen auf die Autorin oder den Komponisten zurückgehen, lässt sich nicht mehr ermitteln.

Inhaltlich knüpft der Text an die Lesung des Tages aus dem zehnten Kapitel des Johannes-Evangeliums an, die das Gleichnis vom guten Hirten und seinen Schafen erzählt. Dem rechten Hirten folgen seine Schafe, Fremden hingegen, deren Stimme ihnen unbekannt ist, folgen sie nicht. Jesu Auflösung des Gleichnisses ist die zentrale theologische Aussage der Textvorlage: „Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Mörder; aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht. Ich bin die Tür, so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. [...] Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe“.

Der Text der Kantate ist in zwei Abschnitte unterteilt, die jeweils mit einem Bibelwort eingeleitet werden. Der erste Teil mit den Sätzen 1 bis 4 steht die Schilderung des guten Hirten im Vordergrund. Nach dem einleitenden Bibelwort nimmt die erste Arie Bezug auf die Sehnsucht, in der zweiten Arie steht die Sehnsucht im Mittelpunkt. Die inhaltliche Wende vollzieht sich im Bibelwort in Satz 5, in dem vom guten Hirten über Jesu Gleichnis berichtet wird. In der abschließenden Arie des Chorals *O Gottes Güte* wird die Sehnsucht nach dem guten Hirten, dem Christus, zum Ausdruck gebracht.

Das mit der Tenorstimme gesungene Wort der Hirtenwelt greift Bach in seiner Komposition auf. In der ersten Arie verwendet er ein Rezitativ für Tenor und Bass, in der zweiten Arie drei Blockflöten vor, die als Hirteninstrumente dienen. In der dritten Arie werden die Flöten noch durch den Pastoral der Alt-Arie. Dreiklangsfiguren verdeutlichen die zentralen Textinhalte der Sehnsucht nach dem guten Hirten musikalisch dar. Die Sehnsucht nach dem guten Hirten wird im ersten Satz, einem schlichten Secco-Rezitativ, zum Ausdruck gebracht. Die sich anschließende Tenorarie ist die Arie *Dein Name gleich der Sonnen geht auf*. In der weltlichen Kantate *Durchlauchtster Leopold* BWV 1032 hat Bach besetzt diese Arie mit obligatem Violoncello und Basso continuo. Dieses „kleine“ Violoncello ninterlässt der musikwissenschaftlichen Forschung einige Probleme. Offenbar gab es von diesem zu Bachs Zeit und möglicherweise unter dessen Mitarbeit gerade erst neu er-

fundenen Instrument mehrere Bauarten und Spielweisen.<sup>3</sup> In Bachs Werken tritt das Violoncello piccolo ausschließlich solistisch besetzt auf; die Schlüsselung ist so variabel wie bei keinem anderen Instrument – ein Hinweis nicht nur auf den großen Tonumfang (neben viersaitigen gab es auch fünf-saitige Instrumente) sondern auch auf den experimentellen Status, in dem sich das Instrument zur Bachzeit befand. So unklar wie die genaue Bauart ist auch die Spielweise – es könnte *da gamba*, also wie ein Violoncello auf den Beinen, oder *da braccio*, wie die Violine oder am Arm, gespielt worden sein.

Der sechste Satz in Form eines Rezitativs für Alt und Bass bringt den Text zum Abschluss. Der Chor (abgesehen vom Bass) und die Vokalstimmen sind in diesem Umstand, sind doch die Stimmen mehr in den Vordergrund. Die Arie der Bass-Arie ist mit dem Basso continuo besetzt. Während der Arie die Trompeten der Chor und Teufel berichten, die Stimmen der Chor singen sie im inhaltlich konträren Zusammenhang. Die Arie der Bass-Arie ist mit dem Basso continuo besetzt. Während der Arie die Trompeten der Chor und Teufel berichten, die Stimmen der Chor singen sie im inhaltlich konträren Zusammenhang.

Die Ausgabe der Kantate *Er ruft seinen Schafen mit Namen* BWV 175 wurde erstmals 1888 von Alfred Nitzsch in Band 35 der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft vorgelegt. Im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe erarbeitet von Alfred Dürr, erschienen sie 1962 in Band I/14, herausgegeben von Alfred Dürr.

Leipzig, Sommer 2011

Frauke Heinze

<sup>1</sup> A. Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Kassel/München 2009, S. 417–420.

<sup>2</sup> C. M. v. Ziegler, *Versuch in Gebundener Schreib-Art*, Leipzig 1728, S. 266ff.

<sup>3</sup> Für eine ausführliche Beschreibung des Instruments und umfassende Informationen zu seinem Vorkommen in Bachs Werken s. U. Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium. Originalquellen, Besetzung, Verwendung*, Kassel etc. 2005 (= Schriftenreihe in der Internationalen Bachakademie Stuttgart 10), S. 584–601.

# Er rufet seinen Schafen mit Namen

BWV 175

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Paul Horn

## 1. Recitativo (Tenore)

Tenore

Er ru - fet sei - nen Scha - fen mit Na - m' und  
He calls his flock, each one he calls by name and

Fl

3 Flauti  
Continuo

3

föh - ret sie na.  
leads them safe - ly on way.

## 2. Aria

3

7

Komm, lei - te mich, es seh - net sich mein Geist auf grü - ner Wei - de,  
 Come, lead me on, - I long to be - in - heav - en's ver - dent pas - ture,

Bc Fl

10

komm, lei - te mich, es seh - net sich  
 come, lead me on, - I long to be -

13

Wei - de, komm, lei - te mich, mein Geist auf grü - ner  
 pas - ture, come, lead me on, in heav - en's ver - dent

16

Wei - de komm, lei - te mich, es seh - net sich mein Geist auf grü - ner  
 pas - ti come, lead me on, - I long to be - in heav - en's ver - dent

de!  
 ture!

PROBENPARTIUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22

25

Mein Her - ze schmach't', ächzt Tag - und Nacht, mein Hir  
 My heart cries out both day - and night, my sh

27

Freu - de,  
 mas - ter;

Mein Her - ze schmach't', ächzt  
 my heart cries out, both

30

Tag - und  
 day -

dei - ne Freu - de, mein Her - ze schmach't', ächzt  
 dear - est mas - ter, my heart - cries out, both

und Nacht, mein Her - ze schmach't', ächzt Tag und Nacht, mein Hir - te, mei - ne Freu -  
 day and night, my heart cries out, both day and night, my shep - herd, dear - est mas -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

de.  
ter.

38

Komm, lei - te mich, es seh-net sich  
Come, lead me on, — I long to be

41

Wei - de, kom - ich, es seh-net sich  
pas - - - - - ture, ee - - - - - I long to be

44

mein <sup>r</sup> de, mein Geist auf grü - ner Wei - de!  
in <sup>it</sup> ture, my heav - en's ver - dent pas - ture!

### 3. Recitativo (Tenore)

Tenore

Wo find' ich dich? Ach, wo bist du ver-bor-gen? O!  
 Where can you be? Oh, where are you hid-ing? Oh,

Bc

3

Zei-ge dich mir bald! Ich seh - ne mich. Brich an, er-wüns  
 leave me not a-lone! I long for you, break forth, oh li

### 4. Aria (Tenore)

Vc picc.

Violoncello piccolo solo  
 Continuo

6 Tenore

Es dün - ket mich, — ich seh — dich  
 I seem — to see — you come — to

men,  
 — me,

es dün - ket  
 I seem — to



18

mich, — ich seh — dich kom - men, du gehst —  
 see — you come — to greet — me, you en —

23

zur rech - - - ten Tü -  
 ter by — - - the o

29

zur rech - ten Tü -  
 ter by — the o

35

Du wirst — im Glau - ben auf - ge - nom - men,  
 With faith — I wel - come you — and greet — you,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

du wirst im Glauben  
with faith I welcome

51

auf - ge - nom - men und musst der wah -  
you and greet you, be now my shep -

56

- re Hir - te sein, der wah -  
- herd ev - er more, my shep -

er sein, und musst der  
more, be now my

62

wah  
shep

ein.  
more.

Ich ken - ne - dei - ne hol - de  
I know - your - voice so kind and

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

74

Stim - me, ich ken - - - - - ne - dei - ne -  
 gen - tle, I know your voice so -

79

hol - - - - -  
 kind - - - - -

85

- - me, die vol - - - - - ler of Lieb - - - - - mut - - - - - ist, die vol -  
 - - tle, so full - - - - - of l r ness - - - - - is, so full -

90

anft-mut ist,  
 sweet - ness is,

dass ich im Geist da - rob er - grim - me, dass ich - im  
 It fills my soul with right - eous an - ger, it fills - my

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

102

Geist da - rob er - grim -  
soul with right - eous an

108

- - - - me, wer zwei - felt, dass  
- - - - ger, when doubt - ers do

114

seist, wer zwei - - - - -  
ny, when doubt - - - - - ers

ist, wer zwei - - - - -  
ny, when doubt - - - - -

120

- - - - - land - - - - - seist.  
- - - - - de - - - - - ny.

PROBENPARTIEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 5. Recitativo (Alto, Basso)

Basso

Alto

Sie ver-nah-men a - ber nicht, was es war, das er zu ih-nen ge-sa-get hat-te. Ach  
 But they com - pre-hend-ed not what it was the Lord had spo - ken - un - to them. Ah

Archi

Continuo

4

ja! — Wir Men - schen sind oft - mals den Tau - ben zu ver - gl  
 yes! — We mor - tals are of - ten un - a - ble to un - der -

6

blen-de-te Ver-nunft nicht weiß, was er ge - sa - rin, mer - ke doch, wenn  
 blind-ed by our stub - born wills what God is say - . ool, - mark this well, when

9

Je - sus mit Je - sus speo' zu dei-nem Heil ge - schicht, wenn Je - sus mit dir  
 the pledge of your sal - va - tion, when Je - sus speaks to

dass es zu - dei - nem Heil ge - schicht.  
 this is the - pledge of your sal - va - tion.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Aria (Basso)

2 Trombe  
Continuo

9 Basso

Off-net euch, ihr bei - den Oh - - ren, öff - -  
*Let your heart and ears be - o - - pen, o - -*

Bc Tr

13

- - - - - net - euch, ihr bei - den  
*- - - - - pen, - o - pen wide - and*

n - ren, Je - sus hat - euch zu - ge - schwo-ren, dass er Teu - fel, Tod er -  
*list - en, Je - sus' pro - mis - es will - cheer you, death and de - vil are laid -*

Bc

21

legt, *low,* Teu - fel, Tod er - legt.  
*low,* death and de - vil are laid low.

Tr Bc Tr

*p* *f*

25

Öff - net euch, ihr  
 Let your heart and

Bc

29

hat - euch zu - ge -  
 pro - mis - es will

33

schwo -  
 cheer you.

pro - mis - es - cheer - ren, dass er Teu - fel, Tod er -  
 death and de - vil are laid low, Teu - fel, Tod er -

Tr

*p*

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- - - - - vil fel, Tod er - legt.  
 and death laid low.

Bc Tr

ina. vol - les Le - ben  
 ace a. , ess, life ful - fill - ment

will er ge - ben, wer ihm folgt, sein Kreuz nach - trägt,  
 to en giv - en, you who share his cross - and shame,

wer ihm folgt, sein Kreuz nach - trägt; Gna - de, Gnü - ge,  
 you who share his cross - and shame, grace and glad - ness,



61

vol - les Le - ben will er al - len Chris - ten ge - ben, wer ihm folgt, — sein  
 life ful - fill - ment to all Christ - ians — has been giv - en, you who share — his

65

Kreuz nach - trägt, wer ihm  
 cross and shame, you who

Da Capo

### 7. Chorale

Soprano  
 - er - ast, ich folge dir; hilf, dass ich su - che für und für  
 ty - host, lead me on; for - ev - er will I seek your will.

Alto  
 - ter Geist, ich folge dir; hilf, dass ich su - che für und für  
 ly Ghost, lead me on; for - ev - er will I seek your will.

Tenor  
 - wer - ter — Geist, ich folge dir; hilf, dass ich su - che für und für  
 - Ho - ly — Ghost, lead me on; for - ev - er will I seek your will.

Nun, wer - ter — Geist, ich folge dir; hilf, dass ich su - che für und für  
 Now Ho - ly — Ghost, lead me on; for - ev - er will I seek your will.

Fl  
 Continuo

6

nach dei-nem Wort ein an-der Le-ben, das du mir willst aus Gna-den ge-  
 Your word my guide and in-spi-ra-tion, to shape my life for my sal-va-

nach dei-nem Wort ein an-der Le-ben, das du mir willst aus Gna-den ge-  
 Your word my guide and in-spi-ra-tion, to shape my life for my sal-va-

nach dei-nem Wort ein an-der Le-ben, das du mir willst a  
 Your word my guide and in-spi-ra-tion, to shape my life

nach dei-nem Wort ein an-der Le-ben, das du r  
 Your word my guide and in-spi-ra-tion, to shape

12

ben. Dein W gen-ster-n, der herr-lich leuch-tet nah und  
 tion. Your -ing star, is beam-ing bright from heav-en

ben. der Mor-gen-ster-n, der herr-lich leuch-tet nah und  
 tion. rious morn-ing star, is beam-ing bright from heav-en

n. ist ja der Mor-gen-ster-n, der herr-lich leuch-tet nah und  
 the glo-rious morn-ing star, is beam-ing bright from heav-en

n Wort ist ja der Mor-gen-ster-n, der herr-lich leuch-tet nah und  
 our word, the glo-rious morn-ing star, is beam-ing bright from heav-en

17

fern. Drum will ich, die mich an - ders leh - ren, in E - wig -  
 far. So firm in faith no doubts can se - ver. I stand se -

fern. Drum will ich, die mich an - - - ders leh - ren, in E - wig -  
 far. So firm in faith no - doubts - - - can se - ver. I stand se -

fern. Drum will ich, die mich an - - - ders leh - ren,  
 far. So firm in faith no doubts - - - can se - ver.

fern. Drum will ich, die mich an - - - ders leh - ren,  
 far. So firm in faith no doubts - - - can se - ver.

22

keit, — mein ch  
 cure — with

keit, — ren. Al - le - lu - - ja, al - le - lu - ja!  
 cure — er. Al - le - lu - - - ja, al - le - - lu - ja!

ren. Al - le - lu - - ja, al - le - lu - ja!  
 er. Al - le - lu - - ja, al - le - lu - ja!

mein Gott, nicht hö - ren. Al - le - lu - - ja, al - le - lu - ja!  
 with God for ev - er. Al - le - lu - - ja, al - le - lu - ja!

